

Abt. VIII Integrativer Umweltschutz

20. NOV. 2013 *BG 184.0*

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt • 10707 Berlin • VIII E 323

DB International GmbH  
Umwelt, Geotechnik & Geodäsie  
z. Hd. Herrn Jens Engelmann  
Köpenicker Str. 31

10179 Berlin

Geschäftszeichen  
VIII E 323/452D-9-0038-2013-1278  
Bearbeiter/in Frau Gallo  
**Geologie und  
Grundwassermanagement**  
Dienstgebäude Brückenstraße 6  
 10179 Berlin  
Zimmer 2.010  
Telefon (030) 9025 – 2044  
Telefax (030) 9025 – 2543  
Intern (925)  
Datum 12.11.2013

Geschäftszeichen (Bitte immer angeben)  
**VIII E 323/ 452D-9-0038-2013-1278**

Bauvorhaben : EÜ Pölnitzweg, 13125 Berlin Pankow , OT: Buch  
Vorgang : Ihr Schreiben vom 28.10.2013, Zeichen: **2013-081-01**  
Auskunft : **Grundwasser**  
Anlage : Gebührenbescheid, 1 Lageplan, 4 Grundwasserganglinien,  
1 Messstelleninformation - Wasserstände

Sehr geehrter Herr Engelmann,

auf Ihre Anfrage nach den Grundwasserverhältnissen im oben angegebenen Baubereiches teile ich Ihnen folgendes mit:

Das Grundstück liegt im Bereich des Einschnittes der Panke in die pleistozäne Barnim-Hochfläche im Nordosten von Berlin.

Der Schichtenaufbau besteht hier im Allgemeinen aus mehreren Metern mächtigen Sanden, die einem mächtigen Geschiebemergel auflagern und den **Panketalgrundwasserleiter (PGWL)** bilden. Das Grundwasser des Panketalgrundwasserleiters liegt in den Sanden überwiegend in **freiem (ungespanntem)** Zustand vor. Die Grundwasserdruckfläche entspricht der Grundwasser-oberfläche. Die Grundwasserstände werden hier in stärkerem Maße durch die Niederschläge beeinflusst, s. a. Abb. 1 u. 2.

Der **zu erwartende höchste Grundwasserstand (zeHGW)\*** des **Panketalgrundwasserleiters** beträgt im Baubereich etwa **55,6 m ü. NHN**. Der Wert wurde durch flächenhafte Interpolation gemessener und mit einem Sicherheitszuschlag von mindestens 0,3 m, maximal 0,7 m versehener höchster Grundwasserstände bestimmt. Die berücksichtigten Grundwasserstände sind durch Grundwasserentnahmen aus oder Wassereinleitungen in den Grundwasserleiter nach gegenwärtigem Kenntnisstand nicht beeinflusst.

\*Der zu erwartende höchste Grundwasserstand ist derjenige Grundwasserstand, der sich witterungsbedingt maximal einstellen kann. Er kann nach ungewöhnlichen Feuchtperioden auftreten, sofern in der Umgebung keine Grundwasserentnahmen, Grundwasseranreicherungen oder andere künstliche Eingriffe in den Grundwasserhaushalt erfolgen, die einer wasserbehördlichen Erlaubnis oder Bewilligung bedürfen.





Anlage 7, Blatt 1

Sprechzeiten:  
nach Vereinbarung

Email: [poststelle@senstadtum.berlin.de](mailto:poststelle@senstadtum.berlin.de)  
(Der Empfang elektronisch signierter Dokumente ist vorerst nicht möglich.)

Internet: [www.stadtentwicklung.berlin.de](http://www.stadtentwicklung.berlin.de)

**Fahrverbindungen:**

 8 Jannowitzbrücke oder Heinrich-Heine-Str. (kurzer Fußweg)  
 2 oder  147, 265 Märkisches Museum (kurzer Fußweg)  
 3, 5, 6, 7, 75, 9 Jannowitzbrücke

Zahlungen bitte  
**bargeldlos nur an die  
Landeshauptkasse,  
Klosterstr. 59, 10179 Berlin**

**Geldinstitut**  
Postbank Berlin IBAN: DE4710010010000058100 BIC: PBNKDEFF100  
Berliner Sparkasse IBAN: DE2510050000990007600 BIC: BELADEBEXX  
Bundesbank, Filiale Berlin IBAN: DE53100000000010001520 BIC: MARKDEF1100

Der angegebene Wert wurde mit Hilfe eines Grundwassermodells auf der Basis umfangreicher Daten nach gegenwärtigem wissenschaftlichem Kenntnisstand ermittelt (Stand 2013).

Im **September 2013** lag der **aktuelle Grundwasserstand des Panketalgrundwasserleiters** im Baubereich bei etwa **54,0 m ü. NHN**.

Das Grundwasser des mit bindigen Sedimenten (Geschiebemergel) **bedeckten Hauptgrundwasserleiters (HGWL)**, das sich in den Sanden unterhalb des Geschiebemergels befindet, liegt überwiegend in **gespanntem** Zustand vor.

Das Grundwasser kann daher nicht so hoch ansteigen, wie es seinem hydrostatischen Schweredruck entspricht, da die überlagernden bindigen Sedimente (Geschiebemergel/ -lehm, Schluff) als grundwassergeringleitende Schichten (Geringleitergesteine) dies verhindern. Erst beim Durchbohren dieser bindigen Sedimentdeckschichten steigt das Grundwasser im Bohrloch auf die dann entspannte Druckhöhe, entsprechend dem hydrostatischen Schweredruckes, an, s. a. Abb. 1.

Die Ermittlung der Grundwasserstände des tiefer liegenden bedeckten Hauptgrundwasserleiters (HGWL) beruht auf der flächenhaften Interpolation von Grundwasserstandswerten, die an Messstellen in der näheren/weiteren Umgebung des Baugebietes seit dem Jahr 1994 festgestellt wurden. Der aus den beobachteten Werten für den Baubereich interpolierte **höchste Grundwasserstand (HGWL)** trat im Jahr 2008 auf und betrug ca. **55,2 m ü. NHN**.

Im **September 2013** lag der aktuelle Grundwasserstand (HGWL) im Baubereich bei etwa **54,4 m ü. NHN**.

Zur Beurteilung der Grundwasserstandsentwicklung und des Schwankungsverhaltens des Grundwassers überlasse ich Ihnen wie erwünscht die Angaben zu den Wasserständen (Grundwasserdaten/Statistik) und die Ganglinien der nächstgelegenen Grundwassermessstellen 5366, 7728 (PGWL; 1,2) und 7886, 8210 (HGWL; 2/ 2,1) jeweils als vollständige Messreihe der Jahre 1937/ 1975 und 7886/ 8210 bis 10/2013, die aktuell beobachtet werden. Weitere Informationen zu den Grundwassermessstellen finden Sie auf den Diagrammblättern.

Die an den Grundwassermessstellen erhobenen Grundwasserstände gelten nur für den Standort der jeweiligen Grundwassermessstelle und können für den Baubereich nur als Anhalt verwendet werden.

Im Baugebiet können oberflächennah bindige Sedimentschichten (z. B. stark schluffige Sande, Schlufflagen) vorkommen.

Die Verbreitung dieser Schichten kann aufgrund der in diesem Bereich oberflächennah kleinräumig wechselnden geologischen Verhältnisse nicht genau angegeben werden.

Im Baubereich ist **oberflächennahes temporäres Grundwasser (Schichtenwasser)** je nach Gehalt an bindigen Komponenten möglich, **wenn** diese bindigen Ablagerungen oberhalb des Grundwassers anstehen. Das Schichtenwasser wird stark von den meteorischen Verhältnissen beeinflusst, s. a. Abb. 1.















# Lageplan der Grundwassermessstellen

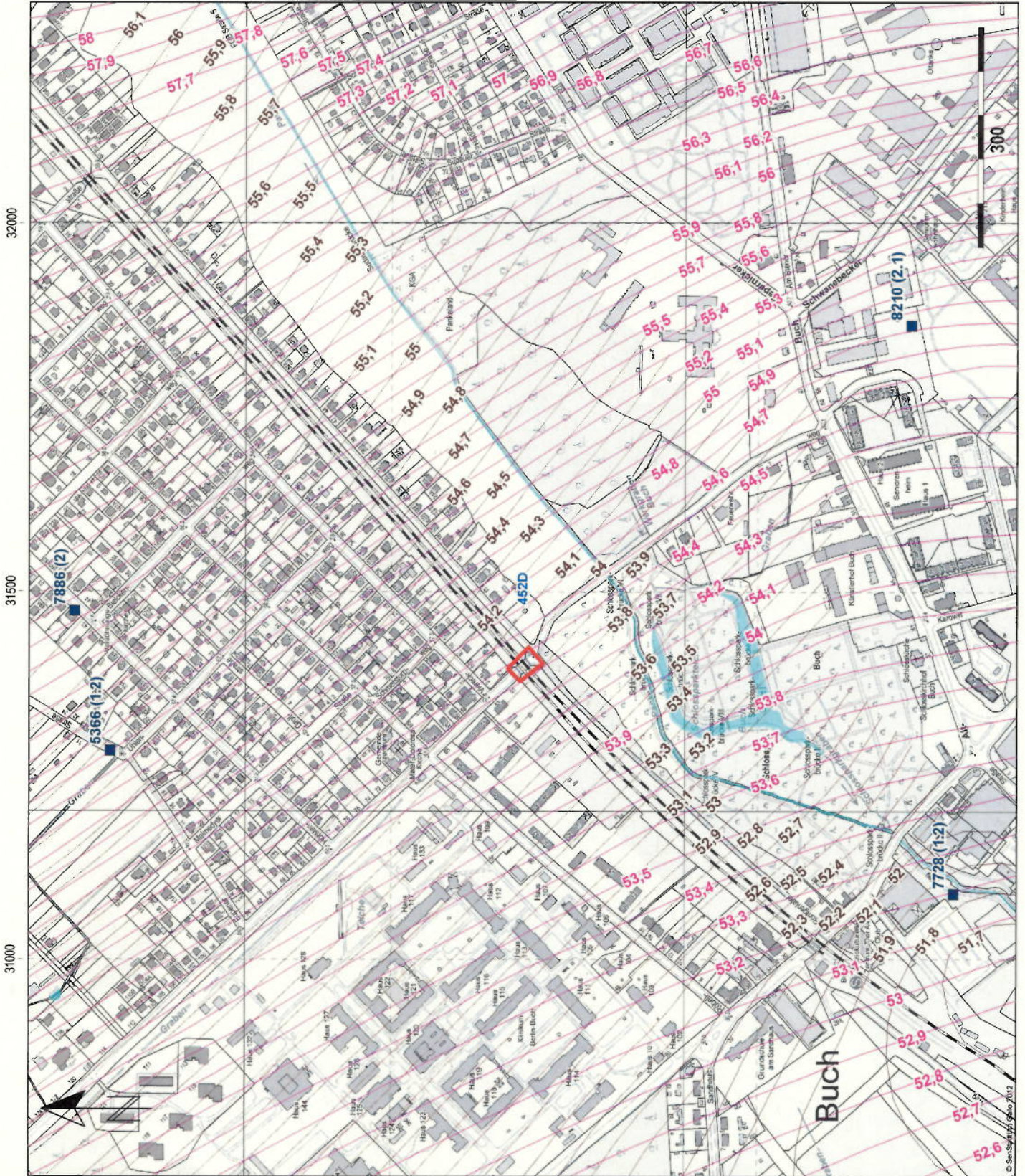
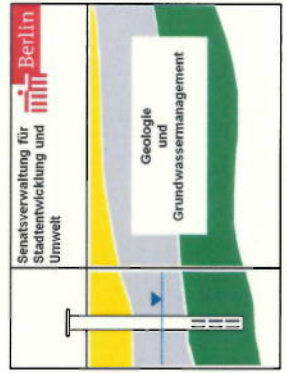
Bauvorhaben:  
 EU Pölnitzweg  
 13125 Berlin Pankow  
 OT Buch

Auskunft-Nr.:  
 452-9-0038-2013-1278  
 erstellt am: 12.11.2013

## Generallegende

-  Grundstück, Planungsbereich, Trasse
-  TK 5 - Blattgrenze
-  Gewässer
-  Bohransatzpunkte
-  < 5 m
-  5 m bis < 10 m
-  10 m bis < 30 m
-  Grundwassermessstelle (GW-Leiter)
-  Profilschnitte (W-O/N-S)
-  Grundwasserisohypsen (faktuell in m. ü. NNH)
-  Hauptgrundwasserleiter
-  Panketalgrundwasserleiter

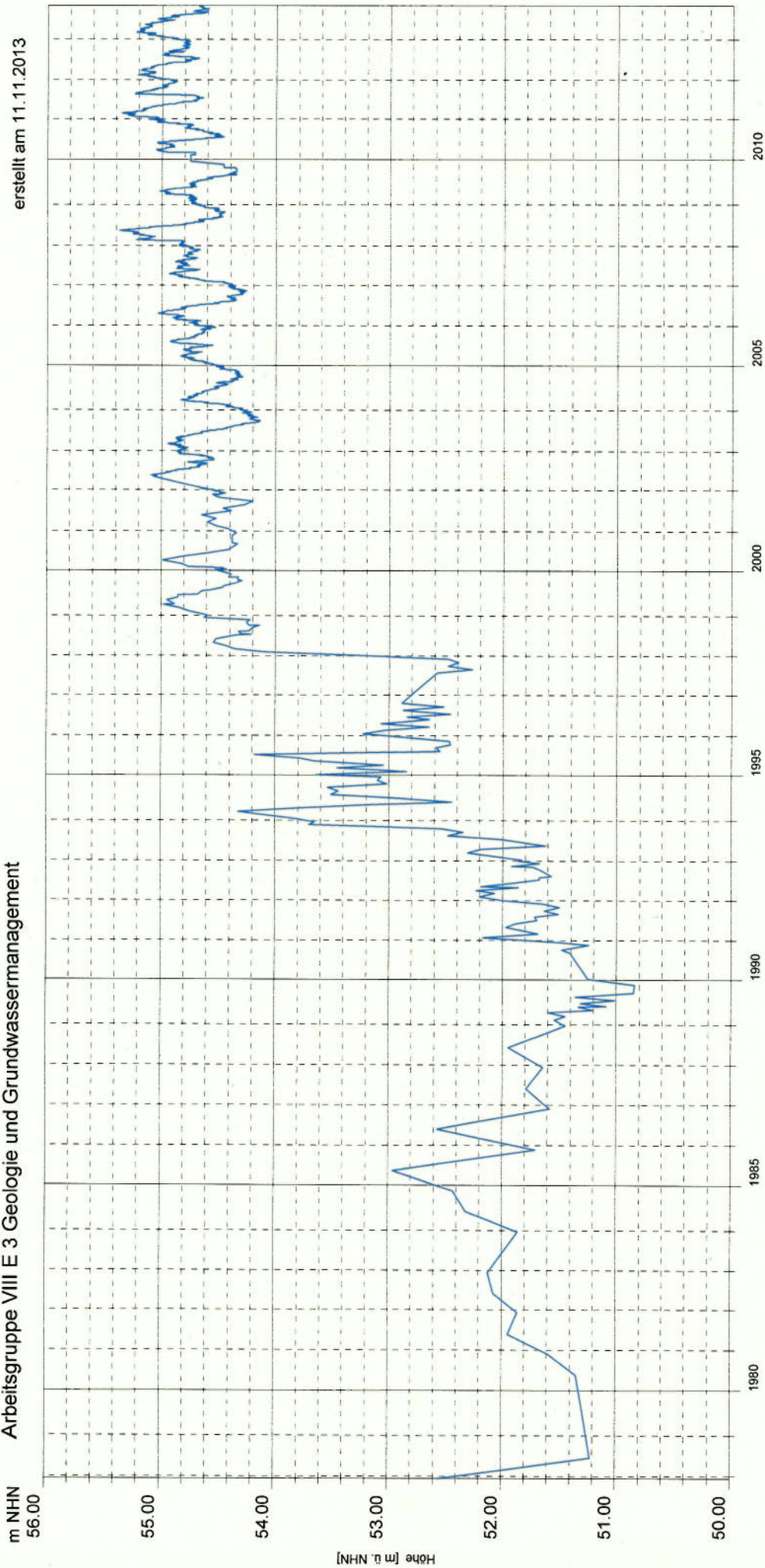
Koordinatensystem DHN Solder Berlin  
 Rechtswert/ Hochwert Gitternetz/ Abstand 500 m



# Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

Arbeitsgruppe VIII E 3 Geologie und Grundwassermanagement

erstellt am 11.11.2013



GW-Stand (NHN)

Messstelle Nr. : 8210

Bezirk : Pankow

Lage : Str. Alt-Buch 72, im Hof nahe Zaun zum BWB

Messzeitraum : 15.11.1977 bis 02.10.2013

Anzahl - Messwerte : 4502

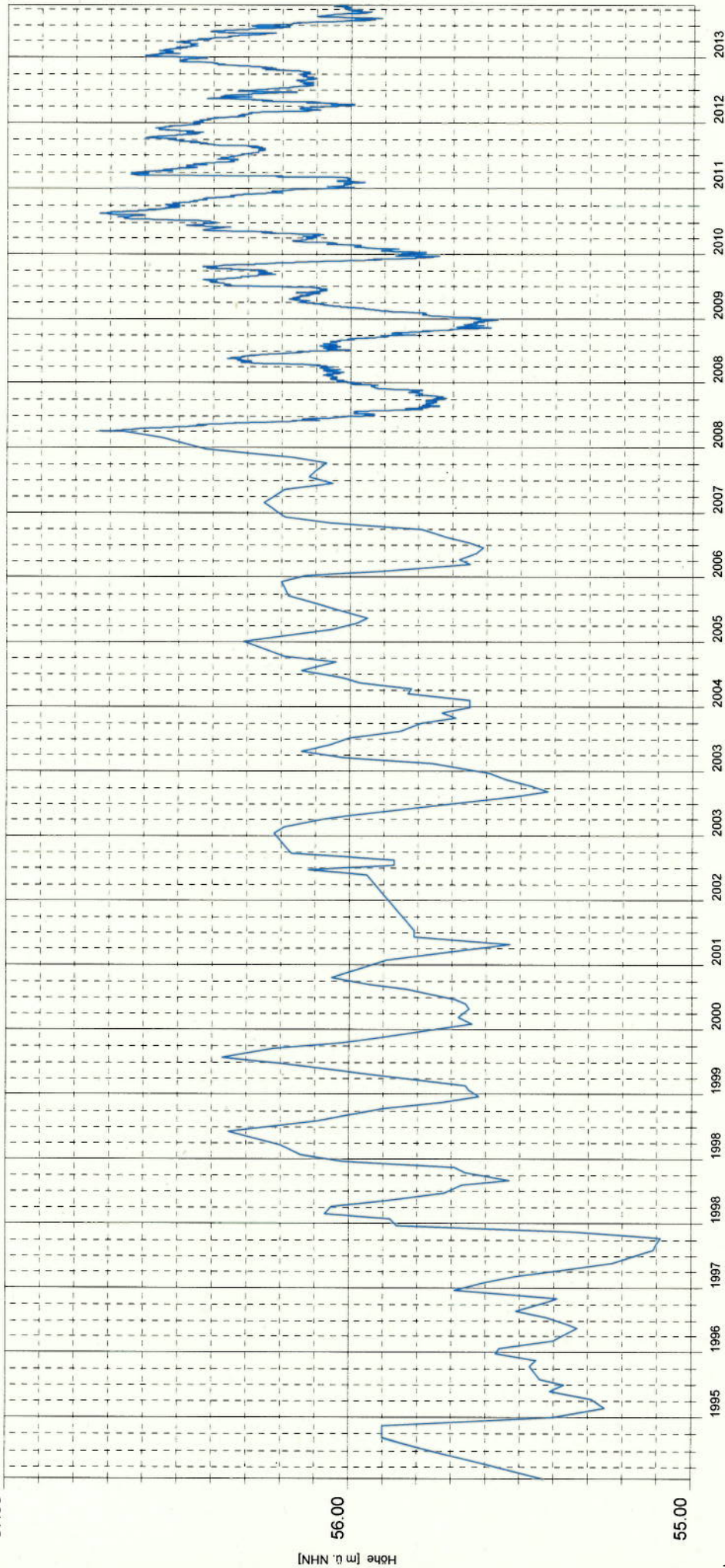
GOK	Geländeoberkante	:	65.13	m ü. NHN	
HGW	höchster Grundwasserstand	:	55.37	m ü. NHN	am 19.04.2008
GW	letzter Grundwasserstand	:	54.65	m ü. NHN	am 02.10.2013
FOK	Filteroberkante	:	35.00	m u. GOK	
FUK	Filterunterkante	:	37.00	m u. GOK	
GWL	Grundwasserleiter	:			21

# Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

Arbeitsgruppe VIII E 3 Geologie und Grundwassermanagement

erstellt am 11.11.2013

m NHN  
57.00



**Messstelle Nr.** : 7886

**Bezirk** : Pankow

**Lage** : Hörstenweg vor Nr. 47

**Messzeitraum** : 20.10.1994 bis 02.10.2013

**Anzahl - Messwerte** : 2190

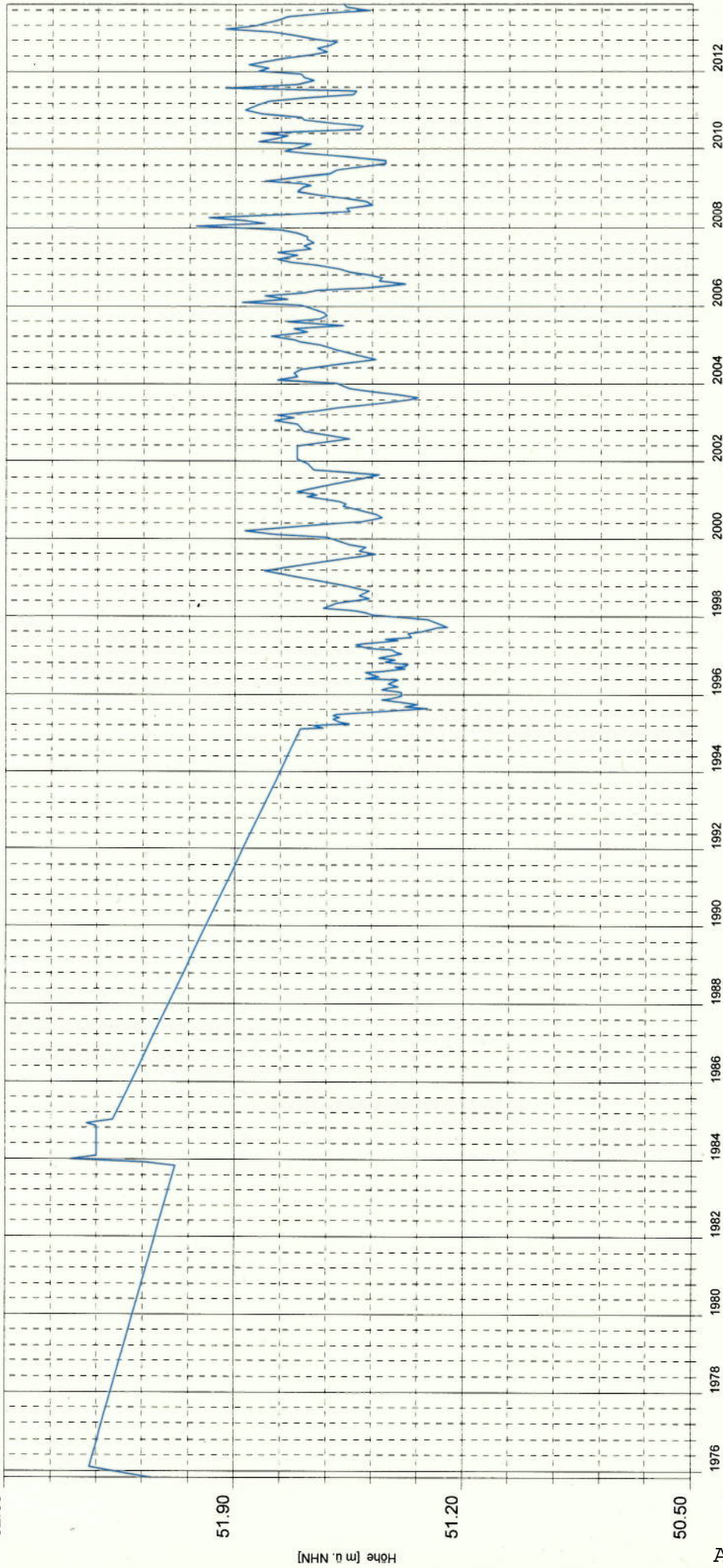
GOK	Geländeoberkante	:	57.65	m ü. NHN	
HGW	höchster Grundwasserstand	:	56.73	m ü. NHN	am 19.04.2008
GW	letzter Grundwasserstand	:	56.01	m ü. NHN	am 02.10.2013
FOK	Filteroberkante	:	27.00	m u. GOK	
FUK	Filterunterkante	:	29.00	m u. GOK	
GWL	Grundwasserleiter	:			2

# Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

Arbeitsgruppe VIII E 3 Geologie und Grundwassermanagement

erstellt am 11.11.2013

m NHN  
52.60



Höhe [m ü. NHN]

— GW-Stand (NHN)

**Messstelle Nr.** : 7728  
**Bezirk** : Pankow  
**Lage** : Wilbergstr. Brücke über die Panke; ca 80m flussabwärts  
**Messzeitraum** : 30.10.1975 bis 02.10.2013  
**Anzahl - Messwerte** : 221

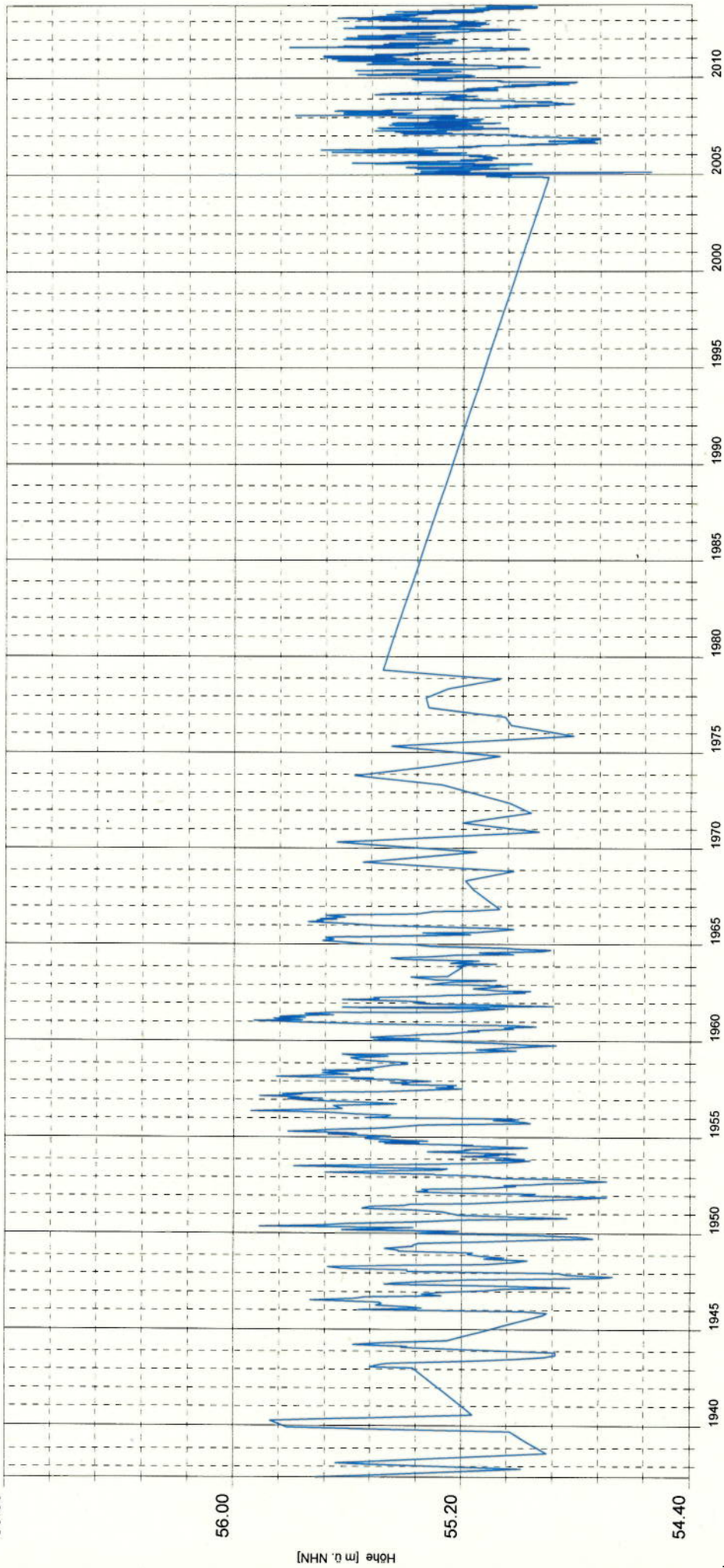
**GOK** : Geländeoberkante : 53.79 m ü. NHN  
**HGW** : höchster Grundwasserstand : 52.40 m ü. NHN am 02.01.1984  
**GW** : letzter Grundwasserstand : 51.57 m ü. NHN am 02.10.2013  
**FOK** : Filteroberkante : 1.00 m u. GOK  
**FUK** : Filterunterkante : 3.00 m u. GOK  
**GWL** : Grundwasserleiter : 12

# Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

Arbeitsgruppe VIII E 3 Geologie und Grundwassermanagement

m NHN  
56.80

erstellt am 11.11.2013

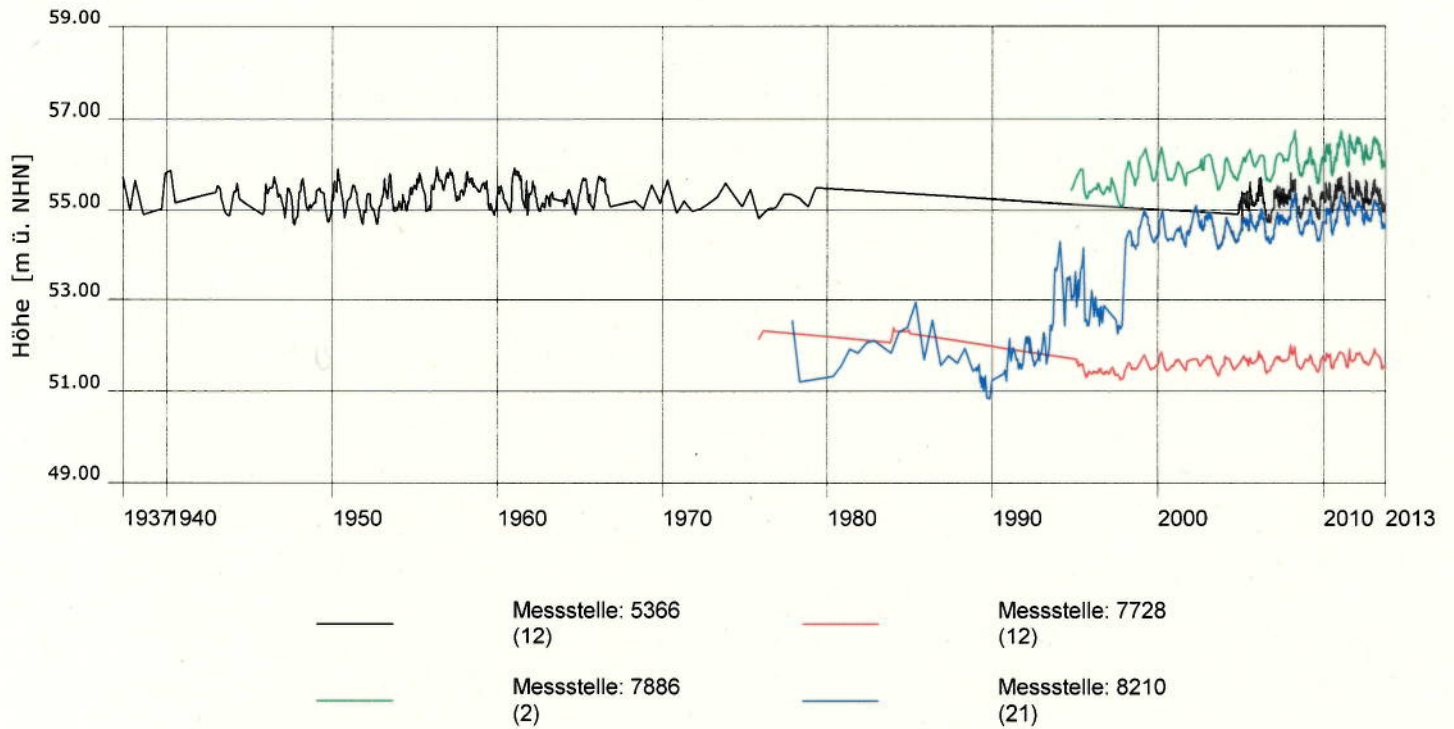


Hohe [m ü. NHN]

GW-Stand (NHN)

<b>Messstelle Nr.</b> : 5366	GOK	Geländeoberkante	: 56.83	m ü. NHN
Bezirk : Pankow	HGW	höchster Grundwasserstand	: 55.94	m ü. NHN
Lage : Eupener Str. vor Nr. 26 / Uhlenweg	GW	letzter Grundwasserstand	: 55.07	m ü. NHN
Messzeitraum : 15.05.1937 bis 02.10.2013	FOK	Filteroberkante	: 4.00	m u. GOK
Anzahl - Messwerte : 3769	FUK	Filterunterkante	: 5.00	m u. GOK
	GWL	Grundwasserleiter	: 12	





Messstelle	GW-Leiter	Max.	Min.	Mittelw.	Anz. d. Messungen	Erster Messwert	Letzter Messwert
5366	1.2	55.94	54.54	55.23	3769	55.71 15.05.1937	55.07 02.10.2013
7728	1.2	52.40	51.25	51.63	221	52.15 30.10.1975	51.57 02.10.2013
7886	2	56.73	55.09	56.17	2190	55.43 20.10.1994	56.01 02.10.2013
8210	2.1	55.37	50.84	54.68	4502	52.56 15.11.1977	54.65 02.10.2013